

[195.] Diejenigen Handlungen, welche von dem „Aufrichtigen Franzosen“, 10. Aufl., noch Exemplare auf dem Lager haben, ersuche ich um gefällige schleunigste Zurücksendung.
München, den 1. Januar 1846.

G. A. Fleischmann.

[196.] Dringende Bitte um Rücksendung!

Da wir von:

Lustige Geschichten und drollige Bilder kein einziges Exempl. mehr auf Lager haben und fortwährend feste Bestellungen eintreffen, so würden wir es als eine besondere Gefälligkeit betrachten, wenn die verehrlichen Handlungen uns alle à Condition erhaltenen und nicht verkauften Exempl. umgehend wohlverpackt pr. Fuhre remittiren wollten.

Frankfurt a/M., 2. Januar 1846.

Literarische Anstalt.
(J. Rütten).

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[197.] Die Hofmusikalienhandlung einer norddeutschen Residenzstadt sucht recht bald die erste Gehülfs- resp. Geschäftsführerstelle zu besetzen. Lusttragende, die sowohl im Musikalien- Sortiment- u. Verlagsgeschäfte, Musikalien-Leih-Institute, als auch in der Buchführung tüchtige Routine haben u. überhaupt im Stande sind, das im Aufblühen begriffene Geschäft fortzuführen, wollen ihre Offerten unter Beifügung von Attesten und bestimmter Angabe ihrer Forderungen an Herrn Fr. Hofmeister unter der Chiffre C. B. einsenden.

[198.] Offene Gehülfsstelle!

In einer Verlags- und Sortiment-Buchhandlung einer süddeutschen Hauptstadt ist die Stelle eines Gehülfs offen, dem hauptsächlich die Führung der Conti obliegt, für welche ein reiferer Mann (jedemfalls nicht unter 22 Jahren) gesucht wird, der über Solidität des Charakters, Fleiß und Pünktlichkeit im Arbeiten, gute Zeugnisse, nachweisen kann, auch Kenntnisse im Sortiment und eine gute Handschrift besitzt. Der Eintritt wird baldmöglichst gewünscht, könnte aber auch sogleich stattfinden. Anträge mit J. S. bezeichnet, befördert die Weidmannsche Buchhandlung in Leipzig.

[199.] Für meine Düsseldorf'er wie für meine Utrechter Handlung suche ich einen jungen Mann, welcher sich dem Buchhandel widmen will, und mit den dazu nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet ist. Das Nähere auf frankirte Briefe.

August Bötticher,

Firma: Bötticher'sche Buchhandlg.
in Düsseldorf und Utrecht.

[200.] Arnz & Co. in Düsseldorf suchen noch zwei geübte Lithographen, hierauf Reflectirende wollen Proben ihrer Arbeiten einsenden; der Eintritt kann sofort geschehen.

Bermischte Anzeigen.

[201.] Bücherversteigerung in Frankfurt a/M.

Am 9. Februar 1846 und folgende Tage wird zu Frankfurt a. M. eine aus fast 13,000

Werken bestehende Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- u. Kupferwerken und Kupferstichen durch die geschworenen Herren Ausrufer öffentlich versteigert.

Der äußerst interessante Katalog enthält außer den werthvollen Bibliotheken der verstorbenen Herren: Domcapitular M. F. Jäck in Mainz, Stadtbaumeister J. F. G. Hess, Major L. D. Ph. Rumpf und Dr. med. Ph. J. Gresschmar hier, die besten u. ausgezeichnetsten Werke aus fast allen Fächern des menschlichen Wissens, namentlich aber aus dem Fache der Naturwissenschaften und Medicin, der Theologie und Philosophie, der Philologie (Orientalia), der Literatur- und Kunstgeschichte, der Bibliographie (Incunabeln und seltene Bücher), der Geschichte und Belletristik.

An alle diejenigen verehrl. Handlungen, welche Zusendungen von Auctionskatalogen wünschen, ist dieser Katalog bereits versendet worden. Wer außerdem denselben mit Nutzen zu verwenden gedenkt, beliebe sich Exemplare von Herrn W. Engelmann in Leipzig zu verschreiben, bei welchem eine entsprechende Anzahl niedergelegt ist.

Frankfurt a. M., im December 1845.

G. J. Kettenteil.

[202.] Dorpat, den 19. Sept. 1845.

P. P.

So eben kommt mir folgendes Circular des Herrn D. Model v. 16. Aug. d. J. zu Händen: „Mit Bezugnahme auf mein Circular v. 1. Juli d. J., worin ich Ihnen anzeigte, daß ich nicht mehr Fr. Severin's Buchhandlung firmirte, sondern

Otto Model in Dorpat

„mache ich Ihnen heute die ganz ergebenste Mittheilung, daß ich das unter der Firma Fr. Severin's Buchhandlg. (Otto Model) hier bestandene Geschäft in der Art an Herrn Fr. Severin zurückverkauft habe, daß derselbe solches mit seinem alten und dem neuen Lager, den Disponenden der letzten Messe, zu deren Uebernahme er natürlich Ihre Genehmigung erst zu erbitten hat, wie auch die mir von Privaten noch zukommenden Außenstände, welche sich bis zum 1. Juli auf circa 12000 Rubel Silber oder 13200 Pr. Grt. belaufen, an sich genommen hat. In diesem Kaufcontract hat Fr. Severin speciell die Verpflichtung übernommen, durch diese vollkommenen dazu hinreichenden Außenstände allen Herren Kollegen für ihre, noch irgendwie an meine frühere Firma zu machenden Forderungen, gerecht zu werden, so daß ich Niemanden etwas schulde.

„Nachdem ich auf diese Weise mich mit Herrn Severin gänzlich auseinandergesetzt, werde ich nach wie vor in meinem eignen Hause mein Geschäft unter der Firma meines Namens fortsetzen und bitte jetzt um so mehr die beiden Firmen nicht mit einander zu verwechseln, da ich mit Herrn Severin durchaus keine Gemeinschaft habe.

„Für das mir bis dahin geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich mir selbiges auch ferner zu erhalten und versichert zu sein, daß ich im Besitze hinreichender Fonds und bei der genauesten Bekanntschaft meines ausgebreiteten Publikums im Stande sein werde, den Herren Verlegern bei Absatz ihrer Werke auch für die Zukunft ein recht erfreuliches lohnendes Resultat zu erzielen.

„In Betreff meiner Handlungen in Pleskow und Narwa bleibt es dabei, daß dieselben von hieraus assortirt werden, weshalb mir besonders

„daran gelegen sein muß, Ihre Nova in der bestmöglichen Anzahl gleich nach Erscheinen zu empfangen. Mein Lager und Ihre Sendungen sind, ersteres gegen Feuer- und letzteres gegen Wasserschaden stets hinlänglich verassurirt, so daß Sie auch vor jedem derartigen Schaden gesichert sind.

„Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, haltend, zeichne mit besonderer Hochachtung ergebenst

Otto Model,

Debitor der Schriften der kais. Universität
Dorpat.

In diesem Circulaire sind so viele Unwahrheiten und absichtliche Entstellungen enthalten, daß ich mich theils zur Sicherstellung meiner Herren Kollegen, theils zur Entlarvung der Unwahrheit veranlaßt fühle, den mit Herrn Otto Model am 22. Juli d. J. abgeschlossenen Rückkaufcontract nach einer gerichtlich vidimirten Abschrift, welche ich bei dem löbl. Börsenvorstand niedergelegt habe, hier Wort für Wort abdrucken zu lassen. Er lautet wie folgt:

C o p i a.

Kund und zu wissen sei Allen so daran gelegen, daß unter dem heutigen Tage zwischen dem Herrn Buchhändler Otto Model als Verkäufer an einem Theile und dem Herrn Buchhändler Kaufmann 2. Gilde Friedrich Severin als Käufer an andern Theile, nachstehender Kauf als Rückkauf-Contract auf Erben und Erbnehmer wohlbedächtig in Zeugen Gegenwart unabänderlich geschlossen worden.

1.

Es verkauft zurück der Herr Otto Model an den Herrn Friedrich Severin die zu Folge Contracts v. d. 17. Juli 1843 von diesem acquirirte Friedrich Severin'sche Buchhandlung (Otto Model) in Dorpat und was dazu gehört, als mit allen aus dieser Buchhandlung gebildeten Filialen, wie solche in den Städten Pleskow, Narwa und Fellin errichtet sind, mit allen Büchern, Musikalien, Kupferstichen, Stahlfedern u. u. mit allen Commissions- und Verlagsvorräthen, den bereits in diesem Jahre pro novo versandten Exemplaren und mit allen zur Buchhandlung gehörigen Möbeln und Handelsutensilien kurz überhaupt in ihrem gegenwärtigen Zustande, mit activis und ohne irgend welche andere passiva, als welche im nachstehenden § bezeichnet sind, für die Summe von zwölftausend vierhundert drei und zwanzig Rub. zwanzig Cop. Silber-Münze.

2.

Es begiebt sich sonach der Herr Otto Model aller Eigenthumsrechte an der Buchhandlung und was dazu gehört oder gehören könnte und überträgt vielmehr selbige an den Käufer den Herrn Friedrich Severin, wogegen selbiger außer der Liquidation besagter Kaufsumme durch Annullirung der von dem Herrn D. Model demselben unterm 17. Juli 1843 über den damaligen Kaufschillingrückstand für die Buchhandlung im Betrage von 11720 — man schreibt eilftausend siebenhundert und zwanzig Rub. Silb.-Mze. ausgestellten auch auf die Buchhandlung ingrossirten Obligation sammt anlebenden Jahresrenten à 6 pr. St., sich annoch anheischig macht, nachstehende resp. auf der Buchhandlung ruhende passiva folgendermaßen zu liquidiren, als:

a) übernimmt der Herr Friedrich Severin den von dem Herrn Otto Model an den Herrn Land-Richter v. Samson unterm 28. April e. über die Summe von zweitausend fünfhundert Rub. S.-Mze. ausgestellten Wechsel aus den Außenständen der Buchhandlung allem zuvor zu bezahlen, d. h. die eingegangenen Posten derselben Außenstände